

## Der Richter

Wenn die Zeit ein Richter wäre. Dann säße ich im Gefängnis. Denn ich mochte nie das normale Leben. Mich interessierten kein Reichtum und Wohlstand. Kein Besitz von Gütern. Keine Zukunft mit Gier. Kein Aufstieg in einer Hierarchie. Ich dachte nur an Reisen. Denn ich liebe die Freiheit. Und die Zeit als das Abenteuer!

Wenn der Tag ein Richter wäre. Dann säße ich im Gefängnis. Denn ich ging nie die normalen Wege. Mich interessierten keine Sicherheit und Pläne. Keine Chefs und Befehle. Keine Schule und Noten. Kein Kino und Filme. Ich dachte nur an Kunst. Denn ich mag die Träume. Und die Tage als das Erlebnis!

Wenn das Leben ein Richter wäre. Dann säße ich im Gefängnis. Denn ich wollte nie die normalen Ideen. Mich interessierten kein Glaube und Heilige. Keine Kriege und Sieger. Keine Macht und Gesetze. Kein Theater und Dramen. Ich dachte nur an Strände. Denn ich mag das Meer. Und das Leben als die Stille!

Wenn die Wahrheit ein Richter wäre. Dann wäre ich der König. Denn ich habe die Zeit als Reise gelebt. Und mir die Freiheit bewahrt. Denn ich war der Künstler. Und habe das Fest erlebt. Denn ich war der Stille. Und habe die Strände geliebt. Denn ich mag die Sterne. Und den Mensch als Träumer!

(C)Klaus Lutz

5.9.2021

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)